

## Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte\_innen, Psychologische Psychotherapeuten\_innen und Interessierte

## Extertaler Fortbildungstag

in Zusammenarbeit mit der Oberberg Fachklinik Weserbergland für Psychotherapie, Psychiatrie und Psychosomatik

## Seele und Schmerz

Methoden der psychotherapeutischen und psychologischen Schmerztherapie

### 16:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. med. Ahmad Bransi, Ärztlicher Direktor  
Oberberg Fachklinik Weserbergland, Extert  
Dr. med. Hannes Horter, Chefarzt  
Oberberg Fachklinik Weserbergland, Extert

### 16:05 Uhr **Schmerz und Depression: von der Neurobiologie zur Klinik**

Prof. Dr. med. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor  
der Ruhr Universitätsklinik Bochum (RUB)

### 16:50 Uhr **Psychotherapeutische und psychologische Ansätze der Schmerztherapie**

Prof. Dr. med Kai G. Kahl, Geschäftsführender Oberarzt der Medizinischen Hochschule Hannover

### 17:35 Uhr **Pause**

### 17:50 Uhr **Schmerztherapeutisches Schmerzmanual der Oberberg Fachklinik Weserbergland**

Dr. med. Anika Frese-Gaul Funktionsoberärztin der Oberberg Fachklinik Weserbergland

### 18:30 Uhr **Diskussion und Fragen Schlusswort**

Dr. med. Hannes Horter, Chefarzt der Oberberg Fachklinik Weserbergland, Extert  
Dr. med. Ahmad Bransi, Ärztlicher Direktor der Oberberg Fachklinik Weserbergland, Extert

### Im Anschluss **Kollegialer Austausch mit Imbiss**

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Ahmad Bransi, Ärztlicher Direktor der Oberberg Fachklinik Weserbergland, Extert-Laßbruch

### Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

# Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

Als Alarmsignal wird der Schmerz durch verschiedene Krankheiten ausgelöst. Ob es aber zur Chronifizierung der Schmerzen kommt und wie stark diese ausgeprägt ist, hängt unter anderem auch von den psychischen Faktoren, der Persönlichkeitsstruktur und dem sozialen Umfeld des Betroffenen ab.

Schmerzen gehören zu den häufigsten Anlässen, eine Ärztin oder einen Arzt aufzusuchen. Trotzdem ist die Schmerztherapie in der Medizin bislang eher unterrepräsentiert. Die Schmerzstörung als Syndrom von klinisch bedeutsamem Schweregrad wird in DSM 5, wie viele andere primär somatisch erlebte, chronisch beeinträchtigende Symptome, in der Metakategorie „Somatic Symptom Disorder“ erwähnt. Damit wird die zuvor herrschende Dichotomie von „Leib und Seele“ relativiert bzw. aufgehoben. Grund dafür ist, dass die psychologische und neurowissenschaftliche Forschung bei den chronischen Schmerzen eine komplexe Vernetzung von verschiedenen Hirnarealen und deutliche bio-psychosoziale Anteile spezifizieren konnten. Entsprechend erfordert die moderne Schmerztherapie einen interdisziplinär multimodalen Behandlungsansatz, der sich an einem Bio-Psycho-Sozialen Schmerzmodell orientiert. In der Oberberg Fachklinik Weserbergland wurde daher ein Behandlungskonzept für die psychologische Schmerztherapie entwickelt.

In unserer Extertaler Fortbildung möchten wir die neurobiologischen Grundlagen der Schmerzentstehung und -chronifizierung in Zusammenhang mit der Depression vorstellen. Ferner sollen die modernen psychotherapeutischen Behandlungsmethoden chronischer Schmerzsyndrome und unser neues Therapiekonzept „Psychologische Schmerztherapie“ vorgestellt werden.

## Teilnehmergebühren

- € 10,00 Mitglieder der Akademie
- € 40,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 20,00 Klinikmitarbeiter\_innen (kostenfrei, wenn Veranstaltungsleiter\_in Mitglied der Akademie ist)
- € 10,00 Arbeitslos\*/Elternzeit (\*unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)
- kostenfrei** Studierende (unter Vorlage des Studierendenausweises)

## Auskunft

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Ansprechpartnerin: Parisia Olube,  
Tel.: 0251 929 – 2243,  
E-Mail: [parisia.olube@aekwl.de](mailto:parisia.olube@aekwl.de)

## Anmeldung

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

**Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 09.11.2021.**

Aufgrund der derzeitigen SARS-CoV2-Pandemie behält sich die Akademie für medizinische Fortbildung vor, die Veranstaltung u. U. kurzfristig zum Schutz aller Beteiligten in Webinar-Form (als Online-Live-Seminar) durchzuführen.

Bitte denken Sie beim Besuch der Veranstaltung an **eine medizinische Gesichtsmaske (bspw. OP-Maske)** oder **eine partikelfiltrierende Halbmaske (bspw. FFP2-Maske)** und **eine tagesaktuelle, negative SARS-CoV-2 Testbescheinigung** oder **einen Nachweis über eine vollständige Impfung gegen COVID-19** oder **einen Nachweis einer überstandenen COVID-19-Infektion.**

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:



[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

**Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten:** Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArzttausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

**Mitglied werden & Vorteile genießen**



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

[www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft)



© Filograph – iStock

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.10.2021/olu/iko